



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-11
Todesanzeige	11
Ausschreibungen	12-16
Impressum	8

Nr. 25

Jahrgang 27

05.06.2009

Jugendfreundlichster Verein 2008

17 Vereine haben sich im 3. Jahr am Projekt beteiligt – und zum ersten Mal gibt es einen geteilten ersten Platz. Die großen Jugendschachvereine aus Ranshofen und dem Mühlviertel erreichten beide 324 Punkte – und erhalten je 750Euro Preisgeld. Die Siegerehrung findet im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten der Österreichischen Jugendmeisterschaften U12/U14 in St. Pölten statt. Mit dem „Jugendverein Landeck“ landete ein altbekannter Verein – aber doch im neuen Gewande – auf Platz 3. Im April trennte sich Karin Schneggs Jugendteam vom Stammverein, um als eigenständiger Jugendklub in die Zukunft zu gehen. Obwohl alle erreichten Punkte vor April (z.B. Tiroler Jugendlandesmeisterschaften) nicht anerkannt wurden, reichte es für den Neueinsteiger noch locker für Platz 3. Zum ersten Mal wurde ein Spezialpreis in der Sparte „Schulschach“ (200 Euro) vergeben. Diesen teilen sich JUS Braunau und Oberndorf/Laufen mit einem hauchdünnen Vorsprung vor den Wienern aus dem BG 16.

+++++

Ly Daniel ist U-14 Staatsmeister

Der Landesverband gratuliert herzlichst!

+++++

Mannschaftslandesmeisterschaft im Turnierschach 2009/10

Dieser Ausgabe liegt die Ausschreibung der Mannschaftslandesmeisterschaft 2009/10 bei. Beschlüsse, die in der Juni-Sitzung des Landesverbandes beschlossen werden, sind für die neue Meisterschaft gültig. Für die Landesligen wird eventuell eine neue Bedenkzeit beschlossen.

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	8	FM	Sandhoefner Florian	2218	AUT	St. Valentin	10½	79,0	2344
2	1	IM	Knoll Hermann	2358	AUT	Ansfelden	10	76,5	2346
3	3	IM	Casagrande Harald	2311	AUT	Ansfelden	10	69,0	2320
4	22		Schwabeneder Florian	2005	AUT	Grieskirchen	10	68,0	2245
5	4	FM	Moser Guenter Mag.	2307	AUT	Ansfelden	9	69,5	2211
6	2	FM	Hebesberger Thomas Dr.	2335	AUT	St. Veit	9	67,5	2263
7	9		Schueller Ernst	2204	AUT	Bad Schallerbach	9	65,0	2196
8	11		Stadler Peter	2170	AUT	Zwettl	9	63,5	2200
9	20		Loeffler Alois	2019	AUT	Haslach/Aigen	8½	63,5	2169
10	5	FM	Ennsberger Ulrich	2274	AUT	Vöcklabruck	8½	61,0	2125
11	12		Mittermayr Gerhard	2135	AUT	Ansfelden	8½	58,0	2075
12	26		Mueller Max	1979	AUT	Spartakus Linz	8½	57,5	2044
13	21		Kreischer Georg	2007	AUT	Nettingsdorf/Traun	8	61,5	2077
14	10		Theuretzbacher Klaus	2175	AUT	Wartberg/Aist	8	61,0	2109
15	6		Kubinger Thomas	2228	AUT	Steyregg	8	60,0	2111
16	17		Forstner Joerg Di.	2060	AUT	Steyregg	8	59,5	2031
17	14		Priesner Andreas	2109	AUT	Haslach/Aigen	8	56,0	2027
18	7	FM	Heimberger Reinhard Ing.	2226	AUT	St. Valentin	7½	64,5	2139
19	42		Haas Gerald	1863	AUT	Hörsching	7½	62,0	2126
20	37		Schellmann David	1899	AUT	Spg. Steyr	7½	60,0	2130
21	15		Blasl Dietmar	2069	AUT	Spg. Steyr	7½	58,5	1996
22	13		Steigerstorfer Erich	2121	AUT	Spg. Steyr	7½	56,5	2003
23	30		Seisenbacher Friedrich	1962	AUT	Ansfelden	7½	55,5	1939
24	18		Schwabeneder Alois	2047	AUT	Grieskirchen	7½	54,5	1972
25	40		Kranawetter Klemens	1876	AUT	Neuhofen/Krems	7½	54,5	1936
26	25		Hawelka Franz	1998	AUT	Grieskirchen	7½	54,0	1983
27	27		Neumann Christian	1977	AUT	St. Valentin	7½	53,5	1912
28	55		Reith Lorenz	1740	GER	Leonding	7½	49,5	2051
29	31		Daxinger Johann	1960	AUT	Nettingsdorf/Traun	7½	47,5	1863
30	16		Raber Florian Mag.	2069	AUT	Steyregg	7½	47,5	1854
31	19		Enzendorfer Alfred	2030	AUT	Voest Linz	7	53,5	1928
32	24		Bartl Franz Mag.	1999	AUT	Voest Linz	7	53,5	1926
33	34		Klinkan Alexander	1938	AUT	Leonding	7	52,0	1945
34	36		Nadlinger Gregor Mag.	1913	AUT	St. Valentin	7	50,0	1895
35	33		Schuetz Johann	1946	AUT	Nettingsdorf/Traun	7	47,0	1870
36	28		Plencner Christian	1973	AUT	Steyregg	7	45,0	1753
37	32		Ganglberger Robert	1951	AUT	Vorderweißbach	6½	49,5	1767
38	23		Gattermayer Robert Ing.	2004	AUT	Ansfelden	6½	49,0	1816
39	75		Schiefermueller Walter	1553	AUT	Voest Linz	6½	48,0	1936
40	41		Hametner Gerald	1872	AUT	Steyregg	6½	45,0	1691
41	45		Steirer Gerhard	1846	AUT	Schwanenstadt	6½	44,5	1767
42	71		Mostbauer Florian	1599	AUT	Ansfelden	6½	44,0	1861
43	54		Fuchs Franz	1744	AUT	Haslach/Aigen	6½	44,0	1762
44	59		Puehringer Alois	1685	AUT	Freistadt	6½	43,5	1869
45	48		Ly Daniel	1781	AUT	JSV Mühlviertel	6½	43,5	1821
46	79		Bernhard Rudolf	1449	AUT	Vöcklabruck	6½	42,0	1780
47	69		Kepplinger Lukas	1632	AUT	Nettingsdorf/Traun	6½	41,0	1832
48	58		Spitzl Robert	1688	AUT	Ottensheim	6½	41,0	1748
49	81		Atteneder Martin	1404	AUT	Freistadt	6½	39,0	1779
50	73		Matousek Johann	1587	AUT	Eferding	6½	39,0	1778

51	29	Granditsch Markus	1964	AUT	Neuhofen/Krems	6	49,5	1931
52	39	Juricevic Ante	1894	AUT	Ansfelden	6	46,0	1754
53	47	Grafenhofer Harald	1790	AUT	Voest Linz	6	45,5	1867
54	63	Ecker Herbert	1655	AUT	Eferding	6	43,0	1769
55	65	Koller Hans-Juergen	1653	AUT	Freistadt	6	42,0	1844
56	49	Schober Michael	1779	AUT	Bad Leonfelden	6	40,0	1758
57	70	Kern Michael	1613	AUT	Nettingsdorf/Traun	6	40,0	1755
58	38	Muehlleitner Hermann Mag.	1897	AUT	Schwanenstadt	6	40,0	1698
59	57	Macherhammer Helmut	1730	AUT	Urfahr	6	39,5	1752
60	68	Gams Florian	1636	AUT	Nettingsdorf/Traun	6	36,0	1786
61	52	Ziegler Alfons	1755	AUT	Neuhofen/Krems	6	34,0	1584
62	43	Falkinger Georg Di.	1852	AUT	Steyregg	5½	44,0	1599
63	51	Denk Franz	1762	AUT	Eferding	5½	36,0	1682
64	46	Dumancic Stanko	1804	AUT	Urfahr	5½	35,5	1569
65	87	Raab Peter	1222	AUT	Ansfelden	5½	32,5	1575
66	74	Zauner Franz	1584	AUT	Vorderweißbach	5½	32,0	1610
67	66	Reder Lisa	1652	AUT	Spg. Steyr	5½	30,5	1522
68	64	Mayrhauser Bernhard Ing.	1655	AUT	Eferding	5	40,5	1681
69	35	Aigner Gerhard Ing.	1934	AUT	Spg. Steyr	5	39,0	1585
70	56	Remplbauer Hans Ing.	1736	AUT	Nettingsdorf/Traun	5	37,5	1682
71	53	Humenberger Werner	1749	AUT	Grieskirchen	5	36,5	1667
72	77	Gams Johannes	1515	AUT	Nettingsdorf/Traun	5	34,0	1657
73	76	Schirhagl Romana	1539	AUT	Spg. Steyr	5	33,0	1634
74	67	Wiplinger Hugo Ing.	1645	AUT	Eferding	5	29,0	1589
75	61	Plank Siegfried	1666	AUT	St. Georgen/Gusen	5	28,5	1512
76	84	Lang Erwin	1361	AUT	Vöcklabruck	5	21,0	1439
77	72	Kreinecker Friedrich	1587	AUT	Eferding	4½	34,0	1681
78	83	Ly Dominik	1398	AUT	JSV Mühlviertel	4½	27,0	1494
79	60	Valant Roman	1673	AUT	Nettingsdorf/Traun	4	34,0	1608
80	50	Primetzhofer Daniel Di.	1764	AUT	Steyregg	4	29,0	1444
81	62	Lachmaier Franz Sen.	1665	AUT	Westbahn/LSV	4	27,0	1459
82	78	Rauscher Erwin	1467	AUT	ASV Linz	4	22,5	1413
83	82	Groestlinger Hubert	1403	AUT	Schwanenstadt	3½	21,5	1422
84	80	Klinglmayr Christian	1446	AUT	Schwanenstadt	3½	21,0	1345
85	86	Fuerst Christoph	1224	AUT	St. Georgen/Gusen	3	25,0	1373
86	85	Eichhuebl Elias	1250	AUT	Spg. Steyr	1	4,0	1127



Anreise

Mit einem Rekord-Aufgebot sind wir dieses Mal in St. Pölten dabei: Bei den Burschen U14 darf STELZENEDER Jonas / SV Scharnstein als Landesmeister gemeinsam mit dem ELO-vorqualifizierten LY Daniel / JSVU Mühlviertel antreten.

Bei den Mädchen U14 ist zur Landesmeisterin HÖLZL Sarah / ATSV Steinbach-Grünburg ganz kurzfristig noch ein Platz für NAGY Andrea / JSVU Mühlviertel bzw. SV Wartberg/Aist frei geworden, sodass OÖ auch hier doppelt vertreten ist.

In der Kategorie Burschen U12 sind gar gleich drei unserer Nachwuchshoffnungen am Start: MOSTBAUER Maximilian / U Ansfelden, LEONHARTSBERGER Simon / SV Ried i.l. und STEINER Martin / TSU Neuhofen/Kr. - die hohen ELO-Zahlen haben es möglich gemacht.

Damit aber nicht genug: bei den Mädchen U12 darf neben unserer Landesmeisterin in dieser Altersklasse LASINGER Melanie /JSVU Mühlviertel ebenfalls noch ein zweites Nachwuchstalent mitmachen: TRENKWALDER Verena / ebenfalls vom JSVU Mühlviertel bekommt nach ihrem großartigen Erfolg in Tschagguns (Bundessiegerin 2009 der Altersklasse U10) gleich noch einmal Gelegenheit, Turnier Erfahrung in einem starken Feld zu sammeln.

Die Anreise verlief etwas improvisiert, weil Jugendreferent WB Kuran sein Handy beim Schulschach-Bundesfinale der Mädchen in Imst vergessen hat, aber das stärkt den Zusammenhalt des großen OÖ-Jugend-Teams - Herzlichen Dank an die Familien Mostbauer und Steiner! Als schachliche "Großfamilie ÖSB" haben wir in St. Pölten auch viele Gelegenheiten nachbarschaftliche Hilfeleistungen anzubieten, jede Hand wird hier organisatorisch gerne gesehen und dringend benötigt... gens una sumus

1. + 2. Runde

Nun aber endlich zum ersten Schachtag: **BU14:** LY Daniel steigt wie erhofft erfolgreich ins Turnier ein: Auf den "Pflichtsieg" im Auftaktspiel folgt eine starke Vorstellung in Runde 2 gegen den Erstgesetzten Knappitsch Thomas aus der Steiermark: Daniel gelingt es, einen Mehrbauern zum Sieg zu verwerten. BRAVO!

In der ersten Runde war es dem Favoriten Knappitsch gegen unseren zweiten Oberösterreicher STELZENEDER Jonas besser ergangen: listig nutzte er eine Schwäche im Stellungsaufbau von Jonas und schon war es um dessen brave Leistung geschehen. In der 2. Runde konsolidierte sich Jonas vorerst einmal und erreichte sein erstes Remis. Bei den **MU14** verliefen die beiden ersten Runden eher nicht nach Plan: HÖLZL Sarah verlor in der 1. Runde gegen das Startränglistenschlusslicht und unterlag leider auch in Runde 2. NAGY Andrea verlor zunächst ("papierformgerecht") gegen eine Kärntnerin, im 2. Spiel zeigte sie gegen Salzburg aber die bessere Endspieltechnik und gewann.

BU12: Bei den jüngeren Burschen verlief die 1. Runde gänzlich wunschgemäß: drei Siege! In der 2. Runde verloren die "stärkeren" beiden, MOSTBAUER Maximilian und LEONHARTSBERGER Simon, während der "schwächere" STEINER Martin seine Weste weiß halten konnte. Spannende Kämpfe sind morgen somit vorprogrammiert.

MU12: TRENKWALDER Verena ist als U10-Spielerin in ihrer nächsthöheren Altersklasse immer noch auf dem starken dritten Platz der Setzliste und stellt mit zwei Punkten aus den ersten beiden Spielen unter Beweis, dass sie ihre hohe ELO-Zahl nicht zu unrecht trägt. Sie schafft es, ihre Partien vorsichtig anzulegen und schließlich kleine Vorteile in den vollen Erfolg umzumünzen - ganz wie die Großen - Klasse! LASINGER Melanie hat in den beiden Auftaktrunden zwar tapfer gekämpft, aber sie muss vorerst noch auf den Lohn warten...

Und morgen - Pfingstsonntag - geht es im neuen Spielsaal "in großem Stil" weiter. Wir melden uns wieder und dann kann ich bestimmt von weiteren Erfolgen berichten.

3. Runde

MU12: Heute kann LASINGER Melanie endlich ihren 1. Punkt holen und am Nachmittag gibt es mit den weißen Figuren gleich noch eine gute Chance... TRENKWALDER Verena hat am Vormittag zunächst recht gut gespielt, scheinbar waren schon 2 Mehrbauern im Trockenen, aber dann ging plötzlich ein Turm um und damit die Partie verloren...

MU14: Am Vormittag klappt es leider gar nicht nach Plan: NAGY Andrea verliert ebenso wie HÖLZL Sarah, die weiter auf ihren ersten Erfolg warten muss - wir drücken die Daumen!

BU12: In dieser Gruppe läuft es dafür umso besser für OÖ: MOSTBAUER Maxi gewinnt ebenso wie LEONHARTSBERGER Simon - beide haben damit nun 2 aus 3, STEINER Martin setzt seinen Lauf nach 2 Siegen mit einem erfreulichen Remis fort und nun kommt es am Nachmittag zum ersten OÖ-OÖ-Duell: Martin tritt gegen Simon an!

BU14: LY Daniel bleibt ebenfalls gut auf Kurs: Zwischendurch wirkte die Lage recht bedroht, am Ende waren die Gefahren jedoch gebannt, aber die Sorge um die knappe Restbedenkzeit machte möglichen Gewinnversuchen einen Strich durch die Rechnung. Ein Unentschieden gegen den Vorjahres-B12-Bundessieger Menezes geht aber in Ordnung. Weiter so!

STELZENEDER Jonas lieferte eine hochinteressante Partie mit einem schönen, korrekten Qualitätsoffer ab. Nach einem hochdramatischen Mittelspiel gelangte er in ein gewinnbares Turmendspiel mit Mehrbauer, aber auch Jonas zeigte bei nur 2 Minuten Restzeitpolster (es wird mit 30-Bonussekunden pro Zug gespielt) Nerven und willigte ins Remis ein. Vielleicht ist mit den weißen Figuren am Nachmittag noch mehr möglich - wir wünschen es unseren "alten" Jungs - und natürlich auch den Mädchen: Nur Mut!

Übrigens werden unsere Jugendlichen vor Ort schachlich gut durch Trainer MITTERMAYR Gerhard / U Ansfelden unterstützt, das stärkt die Nerven und das Selbstvertrauen...

4. Runde

MU14: Am Pfingstsonntagnachmittag gelingt endlich auch HÖLZL Sarah der erste Sieg in diesem Turnier. Dabei gab es allerdings einige scharfe Klippen zu umschiffen. Erst stand ein Läufer wie ein wackeliger Eckzahn auf Abruf bereit, dann galt es einer Kreuzfesselung zu entgehen, ehe eine verwaiste Grundreihe zum raschen Ende führte... Auch NAGY Andrea konnte voll punkten. Sie war sehr zufrieden mit ihrer Partie und hält nun bei 2 aus vier.

BU14: Die älteren Burschen waren in Runde 4 weniger erfolgreich: LY Daniel konnte zwar gegen den Tiroler Binder M.(oriz!) standhalten und holte das zweite Remis des Tages, (insgesamt 3 aus 4), STELZENEDER Jonas hatte bei seinem Spiel aber weniger Glück als Sarah, sein Gegner, Stolzlechner Andreas - ebenfalls aus Tirol - schnappte sich eine Leichtfigur, und dann versenkte Jonas sein Schiff nach heftigen Ruderversuchen vor dem Hafen.

BU12: Damit sind die unerfreulichen Schachnachrichten aber auch schon erledigt. Im OÖ-OÖ-Duell kam es zu keiner Neuauflage des Dezembergefechts (Jugendlandesmeisterschaft für 2009...): STEINER Martin und LEONHARTSBERGER Simon einigten sich lieber rasch auf Remis. Und MOSTBAUER Maximilian holte gegen Gludovatz Lukas (Burgenland, Startrang 4) den vollen Punkt und hält somit - wie Martin - bei 3 aus 4. Morgen treten die beiden gegen die Startranglistenführenden an, also gibt es vorerst kein weiteres OÖ-OÖ-D.

MU12: Ich bringe nicht schon alles durcheinander und habe die jüngeren Mädchen nicht vergessen. Ich hoffe vielmehr, dass für dich - lieber Leser - die Nachrichten dergestalt interessanter werden. TRENKWALDER Verena und LASINGER Melanie holen am Nachmittag volle 2 Punkte. Bravo! Verena (3 aus 4) trifft daher morgen wieder einmal auf die starke Tirolerin Schnegg Anna-Lena. Ihr und allen anderen Jugendlichen wünschen wir das Beste bei ihren weiteren Turnierpartien!

Am Abend durften neue Zimmer (bessere als bisher) belegt werden, wobei es leider auch Kummer und manche verzwickte Situationen gab. Inzwischen ist aber wieder Ruhe eingeleitet - es ist nicht immer alles ganz einfach, aber wir halten zusammen

5. + 6. Runde

MU12: Tirol, Tirol und Tirol, Kärnten...

LASINGER Melanie ist die erste beim Frühstück am Pfingstmontag und nimmt ihren Schwung mit zur ersten Partie gegen die Tirolerin Dalnodar Martina. Sieg! Am Nachmittag läuft es gegen Schnegg Anna-Lena (Nr.1...) nicht so toll. 3 aus 6 ist aber ok. TRENKWALDER Verena konnte am Morgen gegen Anna-Lena besser standhalten - Remis! - am Nachmittag war aber auch bei ihr gegen Alexandra aus Kärnten die Luft draußen. Sie hält nun mit 3 1/2 aus 6 bei plus 1.

MU14: Tirol, Tirol und Tirol, Kärnten ... Zufälle gibt's HÖLZL Sarah hat ihre Morgenschwäche auch heute nicht ablegen können: Morgens 0 gegen Jasmin aus Tirol, am Nachmittag 1 gegen Vanessa aus Tirol. 2 aus 6 sind nicht ganz das, was sich Sarah in St. Pölten erhofft hatte. NAGY Andrea gelingt am Morgen ein Remis gegen Doris/Tirol/Nr.2, am Nachmittag legt sie gegen die Kärntnerin Maria noch ein Schäufel nach und punktet voll. Damit hat auch Andrea 3 1/2 aus 6 und hält vor der morgigen Schlussrunde bei plus 1.

BU12: Vbg, Stmk und Stmk, Vbg sowie Vg, NÖ... MOSTBAUER Maximilian darf/muss gegen die ELO-Riesen antreten: Gegen Luca/Vbg/Nr.1 gelingt ihm ein Remis, am Nachmittag liegt die Sensation in der Luft, aber Maxi verpasst die Chance zum Figurengewinn gegen Martin/Stmk/Nr.2 und unterliegt schließlich nach wilder Schlacht.

STEINER Martin hatte auch ein starkes Programm: auch er unterlag Huber Martin/Stmk/Nr.2, mit einem Nachmittagsremis gegen Emilian/Vbg/Nr.3 konnte er aber wieder mit Maxi gleichziehen und prompt kommt es so morgen in der Schlussrunde zum 2. OÖ-OÖ-Duell.

LEONHARTSBERGER Simon gab gegen Vinzent/Vbg den vollen Punkt ab, geriet so am Nachmittag unter Zugzwang, nutzte aber den Druck, und mit einem Sieg gegen Michael/NÖ hält nun unser dritter BU12-Spieler - wie

die beiden Kollegen mit 3 1/2 aus 6 bei plus 1. Wir dürfen gespannt darauf sein, wer morgen zum Abschluss die Nasenspitze voraus hat.

BU14: STELZENEDER Jonas ärgert sich etwas darüber, dass es am Morgen gegen Angelo/Bgld wieder nur zu einem Remis gereicht hat, aber am Nachmittag gelingt auch ihm endlich ein voller Punkt gegen Aaron/Vbg. (2 1/2 aus 6, minus 1).

LY Daniel kann seine starke Vorstellung verlängern: am Morgen gelingt ihm mit ungleichfarbigen Läufern ein glückliches Remis gegen Bernhard/Tirol/Nr.2. Am Nachmittag legt er mit den schwarzen Steinen sein Spiel betont vorsichtig an und mauert drei Stunden lang, ehe er nach großräumig angelegter Umgruppierung die letzte bewegliche Stelle in der Festungsmauer einreißt und kurzerhand die gegnerische Königsstellung erstürmt. Mit 4 1/2 aus 6 (plus3!!!) darf er morgen in der Schlussrunde ganz vorne mitmischen - die Vergabe des Bundessiebertitels wird definitiv in seiner Partie gegen Daniel/Wien mitentschieden... Wir drücken die Daumen ...

7. Runde

Etwas verregnet beginnt der Abschlusstag, dafür mit einer großmeisterlichen Geburtstagskerze - alles Gute, liebe LASINGER Melanie! MU12: Beim Spiel unterliegt unser Geburtstagskind Melanie. Mit 3 erspielten Punkten erreicht die als 13. Gestartete an ihrem 12. Geburtstag den "idealen" 12. Bundesmeisterschaftsrang. Nocheinmal landesweite Gratulation! TRENKWALDER Verena schickt ihrem SIEG in der MU10 mit einem Abschiedsremis noch den sehr starken 5. Rang nach - Sie qualifiziert sich symbolisch ein 2. Mal für den Internationalen Startplatz BRAVO Verena! Wir wünschen gute Vorbereitung und viel Erfolg In Italien (EM)oder Türkei (WM)...

BU12: LEONHARTSBERGER Simon unterliegt in der Abschlussrunde dem Turnierfavoriten Luca aus Vorarlberg. Luca wird so mit 6 Punkten noch Turnierzweiter, während Simon mit 3 1/2 = 50% Rang 10 erreicht - eine Steigerung gegenüber dem 13. Rang vor einem Jahr - es geht aufwärts.

Das OÖ-OÖ-Duell zwischen STEINER Martin und MOSTBAUER Maximilian ist hart ausgespielt worden, Martin setzte seinen Stellungs-vorteil im Spiel gegen den Freund aber nicht konsequent genug um - es lebte die Hoffnung, dass womöglich mit einem Remis doch beiden gedient sein könnte. Ganz knapp ging dieser Plan aber dann doch nicht auf. Wie einstens (2007) Binder Michael reicht die Buchholzwertung für Martin doch nur zum "unglücklichen" 6. Rang - bis Rang 5 gibt es die Qualifikationsplätze... Maximilian hat also mit diesem Remis doppelt Glück gehabt: ein Buchholzpunkt mehr und in der Drittwertung vorne landet er auf Rang 4! So knapp kann es hergehen. Diese Gruppe hat jedenfalls gezeigt, dass gute oberösterreichische Nachwuchsarbeit geleistet wird.

MU14: HÖLZL Sarah war in Gedanken schon bei den Jungkatzen... Immerhin gelang noch ein Abschiedsremis. 2 1/2 reichten heuer nur für Rang 14.

NAGY Andrea hat dafür im vorigen Jahr das Glück für heuer aufgespart: Sieg in Runde 7 nach einem gut gespielten Turnier erbrachten mit 4 1/2 Punkten Rang 4. Wir freuen uns mit!

BU14: STELZENEDER Jonas ist doch noch in Fahrt gekommen. Noch ein Sieg zum Schluss und 3 1/2 unterstreichen die gute OÖ-Gesamtwertung. Rang 12! Bravo!

Zum Schluss: Die Zitterpartie an Brett 2 endet Remis... und und und Buchholz hin und her gerechnet, drei Spieler mit 5 Punkten liegen gleichauf: eieiei: jetzt ist das Freudenfass übergelaufen: DANIEL SIEGT in der BU14 Gruppe! Und der ganze OÖ Landesverband freut sich über den dritten Jugendmeistertitel 2009!!! Nach vier Jahren hat wieder einmal alles gepasst. Super Daniel.

Zum Schluss noch einmal ein Dankeschön den mitzitternden und begleitenden Eltern sowie unserem Trainer Gerhard Mittermayr!

WB Kuran

Die Ergebnisse im Einzelnen (jeder spielte 7 Partien)

	Punkte	Platzierung	Gruppe
Mostbauer Maximilian	4	4	U12
Steiner Martin	4	6	U12
Leonhartsberger Simon	3,5	10	U12
Ly Daniel	5	1	U14
Stelzeneder Jonas	3,5	12	U14
Trenkwalder Verena	4	5	U12
Lasinger Melanie	3	12	U12
Nagy Andrea	4,5	4	U14
Hoelzl Sarah	2,5	14	U14

Tagebuch der Jugend Jugend-Staatsmeisterschaft in St. Pölten – oder: „Wo bitte, ist die versteckte Kamera“

Donnerstag:

Ankunft des Teams um 16:00.

Herr Reisner Karl begrüßt mich freundlich und teilt mir mit, dass ich im Jugendsportheim schlafen und ... meine Kinder im Hotel Seeblick?! Auf meinen Einwand, dass man 12-jährige Kinder nicht unbeaufsichtigt in einem Hotel schlafen lassen kann, rief er: „Dann breche ich die Veranstaltung eben ab“, und stürmte aus dem Raum.

4 Stunden später warten wir immer noch auf ein Zimmer:

Der ÖSB-Verantwortliche Erich Gigerl hat mit viel Übersicht eine (unter diesen Umständen akzeptable) Zimmereinteilung vornehmen können. – Alle Jugendlichen ohne Eltern konnten mit dem Betreuer im Hotel Seeblick unterkommen.

20:15: Wir kommen im Vier-Sterne-Hotel „Seeblick“ an, doch zu unserem Erstaunen, schliefen die Jugendlichen in keinen klassischen Zimmern, sondern die Seminarräume und Fitnessräume wurden mit Notbetten bestückt.

Das „Zimmer“ der acht Mädchen („Fitnessraum 2“) hatte keinen Schlüssel – was nicht weiter störte, da die Tür auch kein Schloss hatte. Nach der Drohung unseres Teams mit sofortiger Abreise wurde allerdings das Schloss zügig eingebaut.

Am nächsten Morgen stellte sich heraus, dass es falsch eingesetzt wurde. So konnte man die Türe von außen problemlos öffnen – aber nicht mehr von innen. Die verzweifelten Mädchen riefen die Betreuer per Handy zum Öffnen der Tür um Hilfe.

Manche Familien wurden „in die Wüste“ geschickt, da sie mobil (kamen mit dem Auto) ja keine Probleme mit dem Schlafen in weiter entfernten Quartieren hatten. Zunächst „parkte“ man sie in der Jugendherberge zwischen, bis man darauf kam, dass sie gar nicht dorthin sollten. Gegen 22:00 hatten sie dann endlich ein Apartment finden können. So etwas wie Stadtpläne hatte man natürlich nicht aufgelegt.

Wo sollen wir frühstücken?

Eine „Lebensaufgabe“ war es zu erfahren, wo wir frühstücken werden. Herr Reisner informierte uns zunächst, dass alle im Jugendsportheim frühstücken. Der Hotelleiter meinte aber, wir frühstücken natürlich im Hotel. Erich Gigerl versuchte mit dem Organisator telefonisch den Sachverhalt zu klären, dieser legte aber bei der kleinsten (mehr als berechtigten) Kritik von Erichs Seite auf.

Schließlich schlossen wir uns der Meinung des Hotelleiters an (auch in Aussicht auf das bessere Buffett). Als ich am nächsten Tag als erster im Frühstücksraum war, fiel die Kellnerin halb in Ohnmacht, als ich ihr sagte, dass in wenigen Minuten 30 Kinder und 20 Erwachsene kommen werden. Diese wusste nämlich nichts von einer Schachgruppe. – Allerdings schaffte sie es trotzdem, Alle mit einem feinen Frühstück zu versorgen.

Freitag: „Wo bitte geht's zum Spielsaal?“

Weit und breit kein Hinweis auf das Turnier zu sehen. Kein Plakat, keine Zettel, keine Beschriftung des Saals. – Besser so, denn Besucher würden sich nur wundern.

Schließlich trafen sich alle im „hintersten Kammerl“ der ansonsten wunderschönen Anlage des Jugendsportheims. Der Veranstalter hatte offenbar keine Mühen gescheut, den hässlichsten Raum anzumieten – denn zur allgemeinen Überraschung waren mehr als genug Räumlichkeiten frei (nach dem ersten Spieltag wurde auf Druck von Erich Gigerl und der übrigen Betreuer eine Übersiedlung in einen großen Turnsaal erwirkt).

Die Organisation konnte sich mit den Spielbedingungen durchaus messen: als alle 80 Teilnehmer schon eingetroffen waren, begann der Veranstalter mit der Beschriftung der Tische. Handgerissene Zettelchen, handbeschriftet, falsch aufgelegt.

Auch die Frage des Schiedrichters: „Wie stellt man denn diese Uhren ein?“, erweckte wenig Vertrauen.

Samstag: „Weißt du wo die Partieformulare sind?“

Rundenbeginn um 8:30 – aber die Partieformulare sind zur allgemeinen Überraschung ausgegangen. Irgendwo fanden sich dann noch „Formulare“ die bei Zug 50 begannen.

Sonntag: „Zeitüberschreitung – oder doch nicht?“

Wie einige Skeptiker schon befürchtet hatten, gab es mit der Einstellung der Uhren Probleme. Eine Spielerin überschritt die Zeit, bekam aber automatisch einen nicht vorgesehenen Zeitbonus von 15min auf der elektronischen Uhr gutgeschrieben, da der Modus falsch gewählt war.- Zum Glück war die Stellung so klar, dass die Verwirrungen keine Rolle spielten.

Schach ist Sport?!?

Der ÖSB hat nach vielen Jahren harter Arbeit das Ziel erreicht: Schach wird als Sport anerkannt. Umso besser war eigentlich die Idee, die Veranstaltung im Jugendsportzentrum auszutragen. Der Schuss ging allerdings nach hinten los. Alle Funktionäre, Sportler und Trainer anderer Sportarten griffen sich auf den Kopf, als sie die 72 Kinder zusammengepfercht im „Hinterzimmer“ spielen sahen. – Peinlicher Weise fand zur gleichen Zeit die Trainerausbildung der Eisläufer statt und ich versuchte einigen Bekannten zu erklären, dass nicht alle Jugendschachveranstaltungen so aussehen (viele der letzten Jugendstaatsmeisterschaften waren ja wirklich toll organisiert).

Erich Gigerl hat Durchführungsbestimmungen schon vor langem erarbeitet, die allen Ländern bekannt sind.

Eine „Bringschuld“ des ÖSB wäre es aus meiner Sicht allerdings, dass diese auf der ÖSB-Homepage einfach zum Downloaden bereit gestellt werden – ebenso wie Erfahrungsberichte, Musterverträge mit Quartieren, ect.

Ebenso ist der Vorstand in die Pflicht zu nehmen, dass solche Pleiten nicht mehr passieren. Erich Gigerls Forderungen nach Durchsetzung der sinnvollen Durchführungsbestimmungen ist große Aufmerksamkeit schenken. Es darf keine weitere Jugendveranstaltung dieser Art mehr geben, sonst brauchen wir uns nicht über mangelnden Nachwuchs (vor allem bei den Mädchen) zu wundern.

Veranstaltungen dürfen nicht mehr im „hintersten Kammerl“ stattfinden, sollen nett beworben, plakatiert und ansehnlich durchgeführt werden. Eine Kontrolle vor Ort durch Erich mehrere Monate vorher ist mehr als wünschenswert (vergleichbar mit der Kontrolle durch Werner Stubenvoll bei den Spielbedingungen der 1. Bundesliga).

+++++

Training mit dem deutschen Vizemeister GM Michael Prusikin!



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum fünfjährigen Bestehen des Schachklubs Royal Salzburg hält sich der Vizemeister GM Prusikin in der Zeit **vom 26. Juni bis zum 05. Juli in Salzburg auf**. Sollte ein Verein Interesse haben kann Michael gerne für Training oder Simultanturniere gebucht werden. Nähere Details unter meiner Telefonnummer:

Kaiser 0664 4350808 oder
royalsalzburg@gmx.at!

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at

Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.

Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich

Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at

Erscheint 30 x jährlich

16. Offene Ansfeldner Schach-Stadtmeisterschaft 2009

77 Schachspieler kamen zu der am 16. Mai 2009 im Rathausaal Haid vom ASK Nettingsdorf durchgeführten 16. Offenen Ansfeldner Stadtmeisterschaft. Die umfangreichste Abordnung schickte die Spielgemeinschaft Vorwärts/MSV Steyr mit 25 Teilnehmern, davon allein 21 Jugendliche. Das Turnier wurde in drei Gruppen gespielt: Allgemeine Klasse, Jugendliche U16 und Schüler U12.

Im offenen Turnier hatte *FM Ulrich Ennsberger* (Spg. Vöcklabruck) schon eine Runde vor Schluss den Sieg in der Tasche. Landesspielleiter *Günter Mitterhuemer* (Union Hartkirchen) sicherte sich mit einem Sieg über den drittplatzierten *FM Adolf Lacina* (SV Freistadt) den zweiten Rang.

Den Stadtmeistertitel machten dieses Jahr Jugendspieler des ASK Nettingsdorf unter sich aus. Stadtmeister wurde *Sebastian Ringer* vor *Florian Gams* und Jugendbetreuer *Harald Hubner*.



Den Seniorenpreis holte sich wieder einmal *Franz Lachmaier sen.* (ESV Westbahn) vor *Anton Menges* (Union Ansfelden) und *Erwin Rauscher* (ASV Linz).

Die Wertung Jugendliche U-18 gewann *David Schellmann* (Spg. Vorwaerts/Msv Steyr) vor *Daniel Glaser* (DSG Union St.Martin Traun) und *Florian Mostbauer* (Union Ansfelden).

Stanko Dumancic (SV Urfahr) und *Daniel Glaser* (DSG Union St.Martin Traun) waren Beste des 2.Drittels der Startrangliste (unter 1899 Elo). Bester des 3. Drittels (unter 1665 Elo) wurde *Florian Mostbauer* (Union Ansfelden).



Das Jugendturnier U-16 gewann mit einem halben Buchholzpunkt Vorsprung *Roman Valant* (SC Traun 67) auf *Johannes Gams* (ASK Nettingsdorf) vor *Lukas Kepplinger* (SC Traun 67).

Beim Schülerturnier U-12 holte *Schneeweis Michael* (SC Hörsching) alle Punkte und siegte vor *Markus Hollnbuchner* (Spg. Vorwaerts/Msv Steyr) und *Denis Engels* (SC Traun 67).

Die Eröffnung und Siegerehrung nahm Sportstadtrat *Hans Schuller* vor.

Neben den Geldpreisen, Pokalen, Medaillen und Urkunden für die Sieger erhielt jeder Teilnehmer einen Sachpreis, wofür wir uns bei der Gemeinde Ansfelden, der Sparkasse, sowie den Firmen Hornbach, McDonald's, Haas und Mars herzlich bedanken.

Der ASK Nettingsdorf - Schach bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Weitere Fotos und Informationen unter <http://www.schach-nettingsdorf.at>

Johann Daxinger

Allgemeine Klasse

Rg.	SNr	Ti	Name	Elo	Typ	Gr	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	1	FM	Ennsberger Ulrich	2274			Sg Vöcklabruck	6½	32½	30,00	2461
2	5		Mitterhuemer Guenter	2086			Union Hartkirchen	5½	30	21,75	2159
3	4	FM	Lacina Adolf	2166			Sv Freistadt	5	30	18,00	2066
4	7		Kreischer Georg	2007			Sc Traun 67	5	29	20,75	1999
5	3	FM	Sandhoefner Florian	2218			Ask St. Valentin	5	27	15,50	2134
6	13		Schellmann David	1899	U18		Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	5	25½	17,50	1965
7	19		Dumancic Stanko	1804			Sv Urfahr	5	25½	16,50	1969
8	10		Schuetz Johann	1946			Ask Nettingsdorf	4½	29	15,50	1951
9	11		Klinkan Alexander	1938			Askoe Leonding	4½	27½	14,50	1892
10	15		Glaser Daniel	1852	U18		Dsg Union St.martin/Traun	4½	26	14,75	1831
11	8		Granditsch Markus	1964			Askoe Finkenstein	4	29½	17,00	1832
12	29		Mostbauer Florian	1599	U18		Union Ansfelden	4	29	16,00	2033
13	6		Obran Harald	2018			Asv Linz	4	28½	14,75	1867
14	34		Ringer Sebastian	1532	U18	Ans	Ask Nettingsdorf	4	27	12,50	1941
15	27		Fleckenstein Karl	1647			Askoe Pucking	4	25	11,00	1949
16	28		Gams Florian	1636	U18	Ans	Ask Nettingsdorf	4	22½	11,00	1868
17	16		Hubner Harald	1841		Ans	Ask Nettingsdorf	4	21½	10,00	1807
18	25		Lachmaier Franz Sen.	1665	S60		Esv Askö Westbahn Linz	4	21	10,00	1827
19	2	MK	Wiesinger Robert	2256			Union Hartkirchen	3½	30	13,25	1929
20	35		Lerchecker Erwin	1511			Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3½	29½	12,25	1976
21	9		Ganglberger Robert	1951			Tsu Vorderweissenbach	3½	22	10,50	1685
22	26		Sturmberger Andreas Ing.	1665			Ask Nettingsdorf	3½	21½	9,00	1705
23	32		Mostbauer Maximilian	1580	U18		Union Ansfelden	3	29	10,50	1941
24	21		Seebacher Gottfried	1750		Ans	Ask Nettingsdorf	3	28	8,50	1736
25	23		Menges Anton	1714	S60		Union Ansfelden	3	25½	7,50	1689
26	20		Ziegler Alfons	1755	S60		Union Neuhofen/Krems	3	24	6,00	1708
27	17		Fugger Christian	1813			Union Hartkirchen	3	23½	8,50	1712
28	39		Lerchecker Erich	1449			Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	22½	8,00	1698
29	36		Passecker Josef	1490			Tsv St. Georgen/Gusen	3	22	9,00	1819
30	12		Nussbaumer Josef	1932	S60		Sg Vöcklabruck	3	20½	6,00	1542
31	24		Havlena Erich	1671	S60		Sg Vöcklabruck	2½	22	4,75	1568
32	14		Juricevic Ante	1894			Union Ansfelden	2½	21½	5,25	1568
33	33		Kaufmann Peter	1549			Asvoe Vhs Poedlarn/Kr.	2½	19½	3,75	1602
34	22		Almer Guenter	1714			Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2½	19	5,75	1715
35	18		Braeuer Konrad	1805	S60		Ask St. Valentin	2	23½	4,75	1596
36	40		Sfaraila Ioan	1312		Ans	Dsg Union St.martin/Traun	2	21	7,50	1432
37	37		Rauscher Erwin	1467	S60		Asv Linz	2	19½	3,75	1493
38	31		Frech Josef	1581	S60		Esv Askö Westbahn Linz	2	17	2,50	1544
39	38		Bernhard Rudolf	1449	S60		Sg Vöcklabruck	1½	18½	3,00	1482
40	30		Voura August	1596		Ans	Union Ansfelden	0	22½	0,00	1027

16. Offene Ansfeldner Stadtmeisterschaft 2009 - Schüler U16

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	1	Valant Roman	1673	Sc Traun 67	6½	25½	22,25	1848
2	4	Gams Johannes	1515	Ask Nettingsdorf	6½	25	21,75	1811
3	2	Kepplinger Lukas	1632	Sc Traun 67	4½	27½	12,75	1532
4	3	Karan Manuel	1516	Ask Nettingsdorf	4	27½	10,00	1483
5	5	Charaus Florian	1452	Ask Nettingsdorf	3½	25	10,25	1366
6	9	Kretz Nikolaus	1214	Sc Hörsching	3	29½	8,00	1413
7	13	Midzic Elvin	0	Ask Nettingsdorf	3	24½	8,00	1289
8	10	Hemmer Dominik	1200	Ask Nettingsdorf	3	21	7,00	1301
9	11	Radic Patrik	1200	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	19	6,50	1275
10	8	Schneider Sissy	1241	Ask Nettingsdorf	2½	24½	6,25	1276
11	12	Besic Florian	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2	22	5,00	1093
12	7	Eichhuebl Elias	1250	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	1½	26	4,25	1119

16. Offene Ansfieldner Stadtmeisterschaft 2009 - Schüler U12

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte	BH	SB	EloP
1	1	Schneeweis Michael	1268	Sc Hörsching	7	30	30,00	1844
2	13	Hollnbuchner Markus	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	6	29½	22,50	1690
3	8	Engels Denis	0	Sc Traun 67	5	32	19,00	1539
4	11	Gelbenegger Patrick	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4½	31½	16,25	1455
5	3	Besic Alica	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4½	30½	16,25	1483
6	19	Petrus Benjamin	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4	31½	14,00	1431
7	6	Datscher Dominik	0	Sc Traun 67	4	26½	13,00	1450
8	17	Klement Lena	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4	25½	11,50	1421
9	23	Steinmaurer Manuel	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4	25½	10,50	1450
10	2	Krenn Alex	1200	Sc Traun 67	4	23	12,00	1450
11	20	Platzer Isabella	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4	21	9,00	1450
12	24	Unterhumer Sophie	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	26	6,50	1331
13	7	Eickhoff Julia	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	24½	10,75	1321
14	16	Kilic Nurcan	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	23½	7,50	1321
15	15	Kilic Kerem	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	23	7,50	1350
16	22	Schiefer Xaver	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	23	7,00	1350
17	12	Hajder Armin	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	23	5,00	1303
18	18	Kurtovic Dinel	0	Sc Traun 67	3	18½	6,25	1593
19	14	Hotzl Jennifer	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	17½	5,50	1321
20	4	Buchegger Amy	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2½	22½	7,75	1298
21	10	Geistberger Michael	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2½	22	7,50	1207
22	5	Datscher Denise	0	Sc Traun 67	2½	20½	6,00	1207
23	21	Schaller Michael	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2½	20½	3,00	1269
24	9	Fedic Salem	0	Sc Traun 67	1½	23½	5,75	999
25	25	Zauner Kevin	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	1½	23	4,50	999

Die Spg. ESV-Westbahn /LSV-Linz trauert um den verstorbenen Obmann Josef Hager.



Wir sind traurig, dass
wir dich verloren haben,
aber dankbar, dass
wir dich haben durften.

Christliches Andenken an
Herrn

Josef Hager

ÖBB-Bauhofleiter Linz-Hauptbahnhof i. R.
wohnhaft in Neuhofen/Kr., Fliederweg 8
Sektionsleiter des ESV Linz Sektion Schach
und der BB Landwirtschaft

der am Freitag, dem
8. Mai 2009, völlig überraschend,
im 70. Lebensjahr
nach einem erfüllten Leben
verstorben ist.

Josef war seit 1974 Obmann des ESV-Westbahn, sowie Delegationsleiter und Mannschaftsführer der Eisenbahn – Schachmannschaft der Region Mitte. Wir verlieren an unserem Sepp nicht nur einen verlässlichen Funktionär, sondern auch einen guten Schachkollegen und Freund. Lieber Sepp, wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Spielgemeinschaft ESV-Westbahn/LSV-Linz

E i n l a d u n g

zum 19. Ebenseer Fronleichnamsturnier

Zeit: 11. Juni 2009
Beginn 14.00 Uhr

Ort: Rathausfestsaal Ebensee, Hauptstraße 34
(Gleich nach der Ortseinfahrt)

Modus 7 Runden Schweizer System
20 Minuten Bedenkzeit

Nennungsschluss: 13.45 Uhr

Spielberechtigt: Alle Schachspieler unter 2400 ELO

Turnierleiter: IS Prof. Hans Stummer

Nenngeld: Erwachsene: €7.-
Jugendliche ab Jahrgang 1993: €4.-

Preisgelder: 1.Rang: €70.-
(Garantie nur ab 50 Teil- 2.Rang: €40.-
nehmern!) 3.Rang: €30.-

Kategoriepreise: 1.Rang: €20.-
bis Elo 1600: 2.Rang: €15.-
3.Rang: €10.-

Elo 1601- 1800: 1.Rang: €20.-
2.Rang: €15.-
3.Rang: €10.-

Jugend: Bester U_12: €15.-
Bester U_14: €15.-
Bester U_16: €15.-

(Preise werden nur ausbezahlt, wenn
mindestens 3 Spieler in einer Kategorie gemeldet
sind)

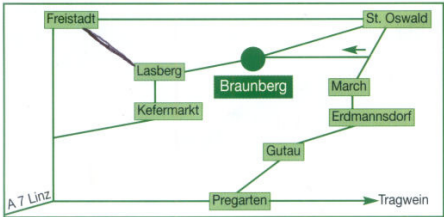
Preise werden nicht geteilt, ausschlaggebend ist
die Feinwertung

Es werden keine doppelten Preise ausbezahlt

Der 1. OÖ Schachclub Ebensee freut sich auf zahlreiches Erscheinen



4. Braunberg OPENair Schnellschachturnier am Sonntag, den 28. Juni 2009

Spielort	Alpenvereinshütte Braunberg Pächter: Rudolf Bründl Witzelsberg 20, 4271 St. Oswald b. Fr. Telefon/Fax: +43 (0)7945/7666
Spielbeginn	10:00 Uhr
Nennungsschluss	9:45 Uhr
Austragungsart	20-Minuten-Schnellschachturnier 7 Runden Schweizer-System
Turnierleitung	IS Günter Mitterhuemer
Nenngeld	Euro 5,00
Preise	<p>1. Preis 35% der Nenngeldsumme</p> <p>2. Preis 25% der Nenngeldsumme</p> <p>3. Preis 20% der Nenngeldsumme</p> <p>Erster 2. Drittel 10% der Nenngeldsumme</p> <p>Erster 3. Drittel 10% der Nenngeldsumme</p> <p>Bei Punktegleichheit entscheidet Zweitwertung!</p> <p>Schlechtwetterabbruch: bis Runde 3 Nenngeldrefundierung Dann gilt die letzte fertig gespielte Runde als Endstand</p>
Anreise	 <p>Informationen</p> <p>Das Turnier wird im Freien ausgetragen und kann daher abgesagt bzw. verschoben werden. Weitere Infos zum Turnier in Internet unter: www.krennwurzn.at.tt/braunberg.htm</p> <p>ab 8 Uhr am Spieltag unter +43 (0)7945/7666 Anmeldungen an krennwurzn@yahoo.de</p>

100 Jahre ATSV Vorwärts Steyr

Ausschreibung der Offenen Stadtmeisterschaft von Steyr 2009

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation OÖ

Termin: 1. Juli bis 5. Juli 2009

Spielort: Sportheim Münichholz, (GH Zöchling)
Franz Schuhmeierstraße 2a, 4400 Steyr

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System
Das Turnier wird zur österreichischen ELO-Wertung eingereicht.

Nennungsschluss: Mittwoch, 1. Juli 2009 um 18.15 Uhr

Anmeldung: Günter Almer, Tel: 0676/5406703 (guenter.almer@aon.at)
Reinhard Ziebermayr reinhard.ziebermayr@liwest.at

Spieltermine: 1. Runde am Mittwoch, den 1. Juli 2009 um 18.30 Uhr
2. Runde am Donnerstag den 2. Juli 2009 um 18.30 Uhr
3. Runde am Freitag, den 3. Juli 2009 um 18.30 Uhr
4. Runde am Samstag, den 4. Juli 2009 um 15.00 Uhr
5. Runde am Sonntag, den 5. Juli 2009 um 10.00 Uhr

Bedenkzeit: 2 Std für 40 Züge, danach 30 Min für den Rest der Partie

Nenngeld: Herren 23.- € Damen und Jugendliche 18.- €
Teilnehmer am Turnier in St. Valentin zahlen 3.- € weniger!!
Bei Anmeldung am Turniertag 5.- € Aufschlag.

Reuegeld: 10.- € (Jugendliche 5.- €)

Preise: 1. Rang 200.- € 2. Rang 150.- € 3. Rang 100.- €
4. Rang 70.- € 5. Rang 50.- € 6. Rang 30.- €
Weiters Kategoriepreise für zweites, drittes und viertes Viertel
2. Viertel: 1. Rang 50.- € 2. Rang 30.- € 3. Rang 20.- €
3. Viertel: 1. Rang 50.- € 2. Rang 30.- €
4. Viertel: 1. Rang 50.- €
Sachpreise soweit vorhanden

Der (Die) bestplatzierte Herr, Dame, Senior und Jugendliche
Mit Hauptwohnsitz in Steyr bzw. Mitglied der Spg. Steyr
wird Steyrer Stadtmeister(in) und erhält Pokal, Medaille und Urkunde

Der Veranstalter: ATSV Vorwärts Steyr, Sektion Schach – Günter Almer

A U S S C H R E I B U N G der

OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2009/10 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

Die Mannschafts-Landesmeisterschaft 2009/10 im Turnierschach des LV OÖ des ÖSB wird in fünf Spielklassen durchgeführt:

1. Landesliga, 2. Landesliga, Kreisliga, 1. Klasse und 2. Klasse.

Die Durchführung erfolgt gemäß den Bestimmungen der TuWO des LV OÖ des ÖSB. Änderungen der TuWO, die in den Vorstandsitzungen bis Juli beschlossen werden, sind gültig für die Meisterschaft 2009/10.

Die Bedenkzeit gilt gemäß TuWO. Die Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer sind im Anhang 4 der TuWO des LV OÖ geregelt.

Bei allen Wettkämpfen ist der Heimverein verpflichtet, den mit dem Programm „Ligaboss“ zu erstellenden Wettkampfbericht an den LV OÖ (**resultat@schach.at**) zu mailen. Gemäß Beschluss des Vorstandes des LV OÖ werden die letzten Runden der Landesligen als zwei gemeinsame zentrale Schlussveranstaltungen ausgetragen. Bewerber für die Ausrichtung können sich beim Landesspielleiter Günter Mitterhuemer melden.

Der Spieltermin für jede Mannschaft muss vom Verein zusammen mit der Nennung bekannt gegeben werden und ist für die ganze Saison bindend. Es stehen für die Landesligen Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr, für die Kreisliga und Klassen Freitag 19.30 Uhr, Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 9.00 Uhr als Spieltermin für alle Vereine zur Auswahl. Siehe TuWO § 6.4.2.

Für die Nennung ist ausschließlich der beiliegende Vordruck zu verwenden. Die Nennungen für die Landesligen, Kreisligen und 1. Klassen sind bis spätestens 1. Juli 2009 für die 2. Klassen bis spätestens 1. September 2009 (Datum des Poststempels) **schriftlich** an den Landesspielleiter

Günter MITTERHUEMER, Seebach 19, 4070 Eferding
--

zu richten oder **per Email** an resultat@schach.at .

Die Meisterschaft beginnt am

25., 26., 27. September 2009 für die 2. Landesliga und die 1. Klasse,
2., 3., 4. Oktober 2009 für die 1. Landesliga, die Kreisliga und die 2. Klasse.

Das Nenngeld beträgt 46,50 € für die Landesligen, 46,50 € für die Kreisliga und 1. Klasse, bzw. 23,25 € für die 2. Klasse und wird bei der Vorschreibung des nächsten Mitgliedsbeitrags einbezogen.

Der Landesspielleiter:

Günter Mitterhuemer



Der Präsident:

Mag. Dr. Hermann Zemlicka

NENNUNG

für die Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach 2009/10

Verein:
(genaue Vereinsbezeichnung)

Zuschriftenempfänger:

..... Tel.:

E-Mail:

Wir melden zur Mannschafts-Landesmeisterschaft 2009/10

internationale Elowertung

- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 1. Landesliga, ☐ ja ☐ nein
- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 2. Landesliga ☐ ja ☐ nein
- Mannschaft(en) zu je 8 Spielern für die Kreisliga
- Mannschaft(en) zu je 6 Spielern für die 1. Klasse
- Mannschaft(en) zu je 4 Spielern für die 2. Klasse.

Anschrift und Telefon-Nr.
des Spiellokales:

.....

Mannschaftsführer:

1. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

2. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

3. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

4. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

5. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

6. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Anmerkungen:

.....

Vereinsstempel

.....

Unterschrift